Modulbeschreibungen Kirchenmusik Master of Music

Version Oktober 2026

Inhalt

1 Modulbeschreibungen instrumentale Kernmodule Master Kirchenmusik 2
1.1 Kernmodul 1 Instrumente Master Kirchenmusik 2
1.2 Kernmodul 2 Instrumente Master Kirchenmusik 4
2 Modulbeschreibungen nicht-instrumentale Kernmodule Master Kirchenmusik 5
2.1 Kernmodul 1 Nichtinstrumentale Hauptfächer Master Kirchenmusik 5
2.2 Kernmodul 2 Nichtinstrumentale Hauptfächer Master Kirchenmusik 6
2.3 Abschlussmodul Master Kirchenmusik 8
3 Kernmodule Chorisch-pädagogische Vermittlung Master Kirchenmusik 9
3.1 Kernmodul 1 Chorisch-pädagogische Vermittlung Master Kirchenmusik 9
3.2 Kernmodul 2 Chorisch-pädagogische Vermittlung Master Kirchenmusik 11
4 Musiktheoretische Module Master Kirchenmusik 12
4.1 Musiktheorie 1 Master Kirchenmusik 12
4.2 Musiktheorie 2 Master Kirchenmusik 13
5 Gottesdienstmodul Master Kirchenmusik 14
6 Musikwissenschaftliches Modul Master Kirchenmusik 15

Prüfungen: Es wird unterschieden zwischen Prüfungen und Studienleistungen. Prüfungen werden von einer Kommission abgenommen. Sie können einmal wiederholt werden und werden in der Regel am Ende eines Moduls durchgeführt. Studienleistungen werden von der Dozentin / dem Dozenten abgenommen. Sie können im Verlauf eines Moduls erbracht werden. Es handelt sich bei Studienleistungen z.B. um Referate, Hausarbeiten, Präsentationen, Klausuren, Tests verschiedener Art. Ihre Wiederholbarkeit ist nicht begrenzt. Beide Prüfungsarten werden in der Regel mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Die Prüfungsleistungen in den Abschlussmodulen werden jedoch differenziert bewertet.

1 Modulbeschreibungen instrumentale Kernmodule Master Kirchenmusik

1.1 Kernmodul 1 Instrumente Master Kirchenmusik

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 1 Instr-KM-Ma			K-1-I-KM-Ma		
ECTS-Punkte	22					
Studiensemester	1. + 2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenz-zeit	Vor-/ Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Orgel-Literaturspiel (E)	Prakt. Prüfung	32	208		8
	2.) Orgel-Improvisation (E)		32	208		8
	3.) Klavier / historische Tasteninstrumente (E)	Studienleistung	33	147		6
Inhalte	1.) Erarbeitung von anspruchsvollen Werken der Orgelliteratur aus einem breiten stilistischen Spektrum. 2.) Erarbeitung und Vertiefung von unterschiedlichen Formen der choralgebundenen Improvisation (z.B. Duo, Trio, fugierte Formen, romantische Choralsonate) und verschiedenen Techniken der freien Improvisation (z.B. Passacaglia, Fantasie). Begleitsätze zu Kirchenliedern (Cantus firmus im Sopran, Tenor, Bass). Transpositionen von Begleitsätzen nach dem Gesangbuch. 3.) für Klavier:Erarbeiten und Spielen von anspruchsvoller Klavierliteratur (einschließlich Kammermusik) aus allen Stilepochen bis zum 20./21. Jahrhundert. Weitere Schwerpunkte: Vom-Blatt-Spiel und Liedbegleitung in höherem Schwierigkeitsgrad. für historische Tasteninstrumente: Erarbeiten und Spielen von anspruchsvollen Werken für Cembalo/Clavichord (einschließlich Basso continuo) aus verschiedenen Stilbereichen					
Qualifikationsziele	1.) Technisch sichere und stilistisch differenzierte Interpretation. 2.) Erweiterung der technischen Grundlagen und phantasievolle, kreative Gestaltung im gottesdienstlichen Kontext. 3.) für Klavier: Erlangung eines technisch und musikalisch hohen Niveaus beim Vortrag von Klavierrepertoire und Kammermusikliteratur. Souveräne Bewältigung des Vom-Blatt-Spiels und fundierte Qualifikation für die spezifischen Anforderungen der Liedbegleitung. Ausprägung einer reifen, überzeugenden pianistisch-künstlerischen Persönlichkeit. für historische Tasteninstrumente: Erlangung eines technisch und musikalisch hohen Niveaus beim Vortrag von Cembalo-/Clavichordwerken und im Basso continuo. Ausprägung einer reifen künstlerischen Persönlichkeit.					

Leistungsnachweis	1.+ 2.) Dauer: ca. 50 Minuten - keine Werke aus der Aufnahmeprüfung: Vorspiel von drei anspruchsvollen Werken unterschiedlicher Stilistik. Eines dieser Werke ist in einem Zeitraum von vier Wochen selbständig zu erarbeiten und wird von der/dem Fachlehrer/in ausgewählt. Improvisation: a) Mit mindestens drei Tagen Vorbereitungszeit: zwei Choralbearbeitungen in unterschiedlichen Stilen, eines davon als Trio mit Cantus firmus im Tenor. b) Ohne Vorbereitungszeit: Zwei Choralbearbeitungen nach dem Gesangbuch Intonationen und Begleitsätze (auch transponiert bis zu einer Terz). Die Aufgaben werden von einem Mitglied der Prüfungskommission gestellt, das nicht die Fachlehrerin/der Fachlehrer der Prüfungskandidatin/des Prüfungskandidaten ist. 3.) Studienleistung: 85% Anwesenheit Mindestens 85 % Anwesenheit; rechtzeitige Anmeldung zum vorgegebenen Prüfungstermin
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Koordination	Fachgruppensprecher:in Kirchenmusik
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

1.2 Kernmodul 2 Instrumente Master Kirchenmusik

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 2 Instr-KM-Ma		K-2-I-KM-Ma			
ECTS-Punkte	15					
Studiensemester	3. + 4. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenz-zeit	Vor-/ Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Orgel-Literaturspiel (E)	Studienleistung	32	148		6
	2.) Orgel-Improvisation (E)		32	148		6
	3.) Klavier / histor. Tasteninstrumente (E) nur 3. Semester	prakt. Prüfung	16	74		3
Inhalte	1.) Erarbeitung und Vertiefung von anspruchsvollen, gewichtigen Werken der Orgelliteratur. 2.) Erweiterung und Vertiefung von unterschiedlichen Formen der choralgebundenen und freien Improvisation in einem breiten stilistischen Spektrum (barock, klassisch/romantisch, 20./21.Jh.). 3.) für Klavier: Erarbeiten und Spielen von anspruchsvoller Klavierliteratur (einschließlich Kammermusik) aus allen Stilepochen bis zum 20./21. Jahrhundert. Weitere Schwerpunkte: Klavierauszugspiel, Vom-Blatt-Spiel und Liedbegleitung in höherem Schwierigkeitsgrad. für historische Tasteninstrumente: Erarbeiten und Spielen von anspruchsvollen Werken für Cembalo/Clavichord (einschließlich Basso continuo) aus verschiedenen Stilbereichen					
Qualifikationsziele	1.) Technisch sichere, stilistisch differenzierte und eigenständige künstlerische Interpretation eines breiten Spektrums der Orgelliteratur. 2.) Künstlerisch und liturgisch anspruchsvolles gottesdienstliches Spiel. Hinführung zu konzertanter Improvisation. 3.) für Klavier: Erlangung eines technisch und musikalisch hohen Niveaus beim Vortrag von Klavierrepertoire und Kammermusikliteratur. Souveräne Bewältigung des Vom-Blatt-Spiels und fundierte Qualifikation für die spezifischen Anforderungen der Liedbegleitung. Ausprägung einer reifen, überzeugenden pianistisch-künstlerischen Persönlichkeit. für historische Tasteninstrumente: Erlangung eines technisch und musikalisch hohen Niveaus beim Vortrag von Cembalo-/Clavichordwerken und Basso continuo. Ausprägung einer reifen künstlerischen Persönlichkeit.					
Leistungsnachweis	1.) + 2.) Studienleistung: 85% Anwesenheit 3.) für Klavier: Dauer: ca. 40 Minuten; Vortrag von mindestens drei schweren Klavierwerken aus verschiedenen Stilepochen einschließlich des 20./21. Jahrhunderts, ggf. teilweise aus dem Solokonzert – oder Kammermusikrepertoire. Mindestens eine vorbereitete anspruchsvolle Liedbegleitung. Vom-Blatt-Spiel einer mittelschweren Liedbegleitung und/oder eines Klavierauszugs und/oder eines Klavierstücks. für historische Tasteninstrumente: Dauer: ca. 40 Minuten; Vortrag von mindestens drei schweren Cembalo-/Clavichordwerken aus verschiedenen Stilbereichen (1 Werk davon als Kammermusikwerk mit Basso continuo). Vom-Blatt-Spiel eines mittelschweren Werkes.					

	Mindestens 85 % Anwesenheit; rechtzeitige Anmeldung zum vorgegebenen Prüfungstermin
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung K1-I-KM-Ma
Koordination	Fachgruppensprecher:in Kirchenmusik
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

2 Modulbeschreibungen nicht-instrumentale Kernmodule Master Kirchenmusik

2.1 Kernmodul 1 Nichtinstrumentale Hauptfächer Master Kirchenmusik

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 1 Nichtinstrumental-KM-Ma					K-1-NI-KM-Ma
ECTS-Punkte	20					
Studiensemester	1. + 2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenz-zeit	Vor-/ Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Orchesterleitung (G/E)	Studienleistung	32	148		6
	2.) Chorleitung (G/E)		64	176		8
	3.) Gesang (E)	Studienleistung	24	156		6
Inhalte	1.) Erarbeiten einer differenzierten Schlagtechnik, Analysieren und Einrichten von unterschiedlichen Partituren unter stilistischen und aufführungspraktischen Gesichtspunkten. Übersicht über die Verknüpfung instrumentaler und vokaler Bestandteile innerhalb einer Partitur anhand von geeigneter Literatur des kirchenmusikalischen und chorsinfonischen Repertoires. Erwerb effizienter Probenmethoden. 2.) Differenzierte Arbeit an Schlagtechnik und Gestensprache. Vertiefung einer persönlichen Ausdrucksweise. Erweiterung der Kenntnisse zur Behandlung der Laienstimme im Chor. Ausführliche Erarbeitung und Erwerb vielfältiger Probenmethoden für unterschiedliche Chorbesetzungen und Schwierigkeitsgrade. Erarbeitung von typischen Chorwerken des berufsspezifischen Repertoires unter besonderer Berücksichtigung neuer Literatur. Ausarbeitung differenzierter Interpretationen. Erwerb stilistischer Kompetenz und Fähigkeit zur Vermittlung künstlerischer Impulse. Aktive Teilnahme an chorsinfonischen Projekten mit großer Besetzung. Hierfür betreute Durchführung von Chor- und Orchesterproben und einem Konzert. 3.) Differenzierte Entwicklung des individuellen Stimmfaches und verstärkte Arbeit an Tonus, Registerausgleich, Ansatz und Stimmeinsatz, gegebenenfalls an der Artikulation auch bei der Sprechstimme. Gesteigerter Schwierigkeitsgrad der Gesangsliteratur und erhöhte Gewichtung künstlerischer Gestaltung.					

Qualifikationsziele	- Fähigkeit zum Erfassen und Durchdringen komplexer Partituren des oratorischen und chorsinfonischen Repertoires. Technische Bewältigung aller dirigentischen Anforderungen. - Fähigkeit zu klarer Zeichengebung und effizienter Probentechnik mit unterschiedlichen Chorbesetzungen. Kompetenz zu selbständiger und stilsicherer Interpretation. - Erweitertes Wissen über stimmliche Vorgänge. Fähigkeit zum sicheren Einsatz der Stimmtechnik. Kompetenz zu anspruchsvoller künstlerischer Gestaltung unterschiedlicher Gesangsliteratur höheren Schwierigkeitsgrades.
Leistungsnachweis	1.) + 2.) Studienleistung: aktive Teilnahme. Prüfungen siehe Abschlussmodul. 3.) Studienleistung: 85% Anwesenheit Mindestens 85 % Anwesenheit
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Koordination	Fachgruppensprecher:in Kirchenmusik
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

2.2 Kernmodul 2 Nichtinstrumentale Hauptfächer Master Kirchenmusik

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 2 Nichtinstrumental-KM-Ma		K-2-NI-KM-Ma			
ECTS-Punkte	17					
Studiensemester	3. + 4. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenz-zeit	Vor-/ Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Orchesterleitung (G/E)	Studienleistung	32	118		5
	2.) Chorleitung (G/E)		62	118		6
	3.) Gesang (E)	prakt. Prüfung	24	156		6

Inhalte	1.) Vertiefen der differenzierten Schlagtechnik, Ausprägung einer eigenen dirigentischen Ausdrucksweise. Erkennen und Antizipieren spieltechnischer Besonderheiten und Schwierigkeiten, Entwickeln geeigneter Hilfestellungen und flüssiger Probenabläufe. Arbeit an instrumentalen und vokalen Bestandteilen innerhalb einer Partitur und ihre Verknüpfung miteinander anhand geeigneter Literatur des typischen Repertoires. Erwerb effizienter Probenmethoden. Training der Fähigkeit zur konzeptionellen Vorbereitung und flexiblen Gestaltung von Proben. Zeitmanagement. 2.) Vertiefung, Erweiterung und Differenzierung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Schlagtechnik. Weitere Aspekte der nonverbalen Kommunikation. Ergänzung und Erweiterung der Probenmethodik, Anregungen zu effizienter Arbeitsweise mit unterschiedlichen Chören, Training der komplexen Wahrnehmung, Erwerb eines exemplarischen Repertoires, das die Übertragung auf ein breites Spektrum der Chorliteratur ermöglicht. Beschäftigung mit Fragen der chorischen Stimmbildung, verbunden mit entsprechenden Übungen. Analyse und Ausarbeitung differenzierter Interpretationen, Erwerb stilistischer Kompetenz. Aktive Teilnahme an chorsinfonischen Projekten mit großer Besetzung. Hierfür betreute Durchführung von Chor- und Orchesterproben und einem Konzert. 3.) Weiterentwicklung des individuellen Stimmfaches und der persönlichen Klangfarbe. Verstärkte Arbeit an Tonus, Registerausgleich, Ansatz und Stimmeinsatz, gegebenenfalls an der Artikulation auch bei der Sprechstimme. Repertoireerwerb anspruchsvoller Gesangsliteratur unterschiedlicher und vielfältiger Richtungen. Besonders hohe Gewichtung künstlerischer Gestaltung.
Qualifikationsziele	- Fähigkeit zum Erfassen und Durchdringen komplexer Partituren des oratorischen und chorsinfonischen Repertoires. Fähigkeit zu zielgerichteten Proben mit unterschiedlichen Orchesterbesetzungen, Erwerb technischer Kompetenz zur Bewältigung aller dirigentischen Anforderungen laut Prüfungsbedingungen. - Fähigkeit zur Durchführung eines öffentlichen Konzertes mit einem Werk für Soli, Chor und Orchester laut Prüfungsbedingungen. Fähigkeit zur Durchführung einer Chorprobe mit Erarbeitung eines anspruchsvollen Chorwerkes. - Ausprägung eines individuellen Stimmklanges. Fähigkeit zum sicheren Einsatz der Stimmtechnik. Kompetenz zu anspruchsvoller künstlerischer Gestaltung und selbständiger Interpretation.
Leistungsnachweis	1. + 2.) Studienleistung: Öffentliche Probe 3.) Dauer ca. 20-25 Minuten Auswendiger Vortrag (Ausnahme: Oratorium) von mehreren Werken unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilepochen, darunter eine größere Form (Arie, anspruchsvolles Kunstlied). Die künstlerische Gestaltung wird besonders gewichtet. Mindestens 85 % Anwesenheit; rechtzeitige Anmeldung zum vorgegebenen Prüfungstermin
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung K1-I-KM-Ma
Koordination	Fachgruppensprecher:in Kirchenmusik
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

2.3 Abschlussmodul Master Kirchenmusik

Modulbezeichnung /-code	Abschlussmodul KM-Ma	AB-KM-Ma	
ECTS-Punkte	16		
Studiensemester	4. Semester		
Dauer / Art des Moduls	1 Semester / Pflichtmodul		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Aufwand in h	Credits
Prüfungen Master-Abschlussprojekt	1.) Orgel-Literaturspiel (zweifache Wertung)	150	5
	2.) Orgel-Improvisation (zweifache Wertung)	150	5
Weitere Prüfungen	3.) Orchesterleitung (einfache Wertung)	60	2
	4.) Chorleitung a capella (zweifache Wertung)	60	2
	5.) Oratorisches Konzert (einfache Wertung)	60	2
Inhalte der Masterprüfung	Das Abschlussprojekt besteht aus den Prüfungen in Orgel-Literaturspiel (Konzert und Kolloquium), Orgelimprovisation, Orchesterleitung, Chorleitung a capella und Oratorisches Konzert 1.) In Orgel-Literaturspiel (Konzert und Kolloquium) müssen folgende Werke enthalten sein: - Musik aus der Zeit bis 1750 (außer J. S. Bach): 2 Werke - Musik von J. S. Bach: 1 freies Werk, 1 Triosonate und 2 Choralbearbeitungen - Musik der Klassik/Romantik (1750-ca.1900): 2 Werke - Musik des 20./21.Jh.: 2 Werke (davon ein Werk, das innerhalb der letzten 50 Jahre komponiert wurde) Eines dieser Werke ist in einem Zeitraum von 4 Wochen selbständig zu erarbeiten und wird von der / dem Fachlehrer/in ausgewählt. Das Konzert ist durch ein kommentiertes Konzertprogramm zu dokumentieren. Vom Blatt-Spiel einer mittelschweren Vorlage. Das Kolloquium enthält außerdem Fragen zur Orgelliteratur. Das Programm darf keine Werke aus der Aufnahmeprüfung, bzw. der 1. Modulprüfung enthalten. Dauer: Konzert ca. 60 Minuten Kolloquium ca. 60 Minuten. 2.) Dauer: ca. 40 min: a) Mit 5 Tagen Vorbereitungszeit: - ein großes choralgebundenes Werk (z.B. Partita, Choralfantasie) - ein freies Orgelstück zu einem gegebenen Thema (musikalisches Thema oder Bild oder Text). b) Ohne Vorbereitungszeit: - zwei Choralbearbeitungen nach dem Gesangbuch - Vorspiele und Begleitsätze zu Kirchenliedern (Cantus firmus im Sopran, Tenor und Bass)		

	Die Aufgaben werden von einem Mitglied der Prüfungskommission gestellt, das nicht die Fachlehrerin/der Fachlehrer der Prüfungskandidatin/des Prüfungskandidaten ist. 3.) Dauer: ca. 45 Minuten; Durchführen einer Orchesterprobe, vorzugsweise mit dem zur öffentlichen Aufführung vorbereiteten Werk für Chor, Soli und Orchester (siehe Master-Abschlussprüfung Chorleitung /Konzert) 4.) Durchführung einer Chorprobe mit einem vorgegebenen anspruchsvollen Werk der Chorliteratur auch unter Berücksichtigung stimmbildnerischer Aspekte. Dauer: ca. 60 Minuten; Vorlage eines Probenkonzepts, Vorbereitungszeit 2 Wochen. 5.) Öffentliche Aufführung eines selbständig erarbeiteten Werkes für Soli, Chor und Orchester. Dauer: ca. 45 Minuten; Alternativ: Aufführung einer Folge von Chorwerken a cappella aus unterschiedlichen Epochen. Dauer: ca. 45 Minuten
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung K1-I-KM-Ma, aktive Teilnahme an den Modulen des zweiten Jahres
Koordination	Fachgruppensprecher:in Kirchenmusik
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

3 Kernmodule Chorisch-pädagogische Vermittlung Master Kirchenmusik

3.1 Kernmodul 1 Chorisch-pädagogische Vermittlung Master Kirchenmusik

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 1 Chorisch-pädagogisch-KM-Ma		K-1-CP-KM-Ma			
ECTS-Punkte	6					
Studiensemester	1. + 2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenz-zeit	Vor-/ Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Konzertchor Kirchenmusik der HfMT (G)	Studienleistung	64	56		4
	2.) Übungschor (G)	Studienleistung	60	-		2
Inhalte	1.) Erarbeitung von Chorliteratur a cappella oder mit Orchester. Gehörschulung, Ensembletechniken, stilgerechte Aufführung von Musik verschiedener Epochen. Außerdem Stimmbildung und Vermittlung von Probentechniken. 2.) Chorische Stimmbildung und Probenarbeit unter Leitung von Studierenden aus allen Semestern.					
Qualifikationsziele	- Kenntnis der Arbeitsweise eines Chores. Repertoirekenntnis der Chorliteratur. Fähigkeit, mit der eigenen Stimme im Verband eines Ensembles angemessen umgehen zu können. Spezielle Kenntnisse in den Bereichen Homogenität, Balance und Intonation. - Erwerb von Literaturkenntnis. Reflexion unterschiedlicher Probenmethoden. Diskussion verschiedener Konzepte. Training einfacher und komplizierter Schlagtechnik.					

Leistungsnachweis	1.) Studienleistung: Proben- und Konzertteilnahme 2.) Studienleistung: Durchführung von Proben und chorischer Stimmbildung nach Vereinbarung. Mindestens 85 % Anwesenheit
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Koordination	Fachgruppensprecher:in Kirchenmusik
Empfohlene Basisliteratur	n.V.

3.2 Kernmodul 2 Chorisch-pädagogische Vermittlung Master Kirchenmusik

Modulbezeichnung /-code	Kernmodul 2 Chorisch-pädagogisch-KM-Ma		K-2-CP-KM-Ma			
ECTS-Punkte	6					
Studiensemester	3. + 4. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenz-zeit	Vor-/ Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Konzertchor Kirchenmusik der HfMT (G)	Studienleistung	64	56		4
	2.) Übungschor (G)	Studienleistung	60	-		2
Inhalte	Siehe Modul K-1-CP-KM-Ma.					
Qualifikationsziele	Siehe Modul K-1-CP-KM-Ma.					
Leistungsnachweis	1.) Studienleistung: Proben- und Konzertteilnahme 2.) Studienleistung: Durchführung von Proben und chorischer Stimmbildung nach Vereinbarung. Mindestens 85 % Anwesenheit					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung K-1-CP-KM-Ma					
Koordination	Fachgruppensprecher:in Kirchenmusik					
Empfohlene Basisliteratur	n.V.					

4 Musiktheoretische Module Master Kirchenmusik

4.1 Musiktheorie 1 Master Kirchenmusik

Modulbezeichnung /-code	Musiktheorie 1 Master Kirchenmusik					Mth-1-KM-Ma
ECTS-Punkte	8					
Studiensemester	1. + 2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfungen	Präsenz-zeit	Vor-/ Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	1.) Theorie / Tonsatz / Komposition (G)	Hausarbeit	16	104		4
	2.) Höranalyse (G)	Klausur	32	88		4
Inhalte	1.) Erlernen von Analysetechniken für Musik aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Techniken des Arrangierens. Entwicklung kompositorischer Ideen für ein bestehendes Ensemble. Umgang mit aufführungstechnischen Problemen. 2.) Vertiefen der höranalytischen Arbeit. Großformale Analyse und Analyse im Detail anhand von Werken oder Werkausschnitten mit komplexeren Strukturen unterschiedlicher Besetzungen und Stilepochen. Interpretationsvergleiche und Aspekte historischer Aufführungspraxis.					
Qualifikationsziele	- Anwendung der Analysemethoden auf ein Werk aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Anwendung der bisher erworbenen satztechnischen Kenntnisse in der Praxis. Fähigkeit zu kreativem Umgang mit den jeweils aktuell möglichen Besetzungen und Fähigkeiten von Mitwirkenden. - Fähigkeit zur ordnenden Wahrnehmung eines komplexen Werkes oder Werkausschnittes und zur Gewichtung der verschiedenen kompositorischen Elemente. Fähigkeit zur Beschreibung der Struktur (im Detail und im Ganzen) einer Komposition.					
Leistungsnachweis	1.) Schriftliche Analysearbeit oder Anfertigung einer eigenen Komposition / Bearbeitung 2.) Klausur (90 Minuten) Mindestens 85 % Anwesenheit					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung					
Koordination	Fachgruppensprecher:in Kirchenmusik, Fachgruppensprecher:in Musiktheorie					
Empfohlene Basisliteratur	n.V.					

4.2 Musiktheorie 2 Master Kirchenmusik

Modulbezeichnung /-code	Musiktheorie 2 Master Kirchenmusik		Mth-2-KM-Ma			
ECTS-Punkte	3					
Studiensemester	3. oder 4. Semester					
Dauer / Art des Moduls	1 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfung	Präsenz-zeit	Vor-/ Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	Masterseminar Analyse (G)	Studienleistung	24	66		3
Inhalte	Verschiedene Aspekte zu einem musikalischen Werk werden thematisiert und bearbeitet. Es werden nicht nur rein musikalische Inhalte differenziert betrachtet, sondern auch Implikationen dieser Inhalte hinein in allgemein ästhetische, philosophische, zeitgeschichtliche und soziologische Sichtweisen.					
Qualifikationsziele	Ausbau der Fähigkeit, selbständig musikalische Werke auf deren ästhetische, soziologische, harmonische oder formale Aspekte hinzudurchleuchten. Schärfung und Differenzierung der sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten zusammen mit einem klaren Vorstellungsvermögen, so dass eine Darstellung rein musikalischer oder auch musik-semantischer oder musik-soziologischer Aspekte erreicht wird.					
Leistungsnachweis	Studienleistung: Hausarbeit gemäß den oben beschriebenen Qualifikationszielen, in Absprache mit dem Fachlehrer/ der Fachlehrerin. Mindestens 85 % Anwesenheit					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung K-1-CP-KM-Ma					
Koordination	Fachgruppensprecher:in Kirchenmusik, Fachgruppensprecher:in Musiktheorie					
Empfohlene Basisliteratur	n.V.					

5 Gottesdienstmodul Master Kirchenmusik

Modulbezeichnung /-code	Gottesdienstmodul Master Kirchenmusik		GDM-1-KM-Ma			
ECTS-Punkte	2					
Studiensemester	1.+2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	2 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfung	Präsenz-zeit	Vor-/ Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	Gregorianik (G)	prakt. Prüfung	32	28		2
Inhalte	Ausgehend von einer Wiederholung der Quadratnotation und ihrer Besonderheiten liegt ein erster Schwerpunkt auf der Handschriftenkunde, beschränkt auf die Codices St. Gallen 359, Einsiedeln 121 und Laon 239. Das mündet in das zentrale Thema des Moduls, die Semiologie (Neumenkunde), die in ihrer Bedeutung für die sängerische Gestaltung, als Geste der Singleitung, als Ausdruck theologischer Rhetorik und als Auslöser für Tonkorrekturen gegenüber der Vaticana besprochen wird. In der Arbeit mit dem Graduale Triplex steht die Formenlehre im Mittelpunkt: Gesänge des Ordinariums, des Propriums sowie Hymnen und andere Formen werden unter semiologischen Gesichtspunkten erarbeitet. Das Modul wird abgerundet durch Informationen zur Literaturkunde, zur Spiritualität und zur Entwicklungs- und Forschungsgeschichte.					
Qualifikationsziele	Sicherer Umgang mit dem Graduale Triplex. Fähigkeit zur selbstständigen semiologischen Erarbeitung größerer Gesänge (mit Tonkorrekturen). Kenntnis der Entwicklung. Kenntnis ergänzender Literatur sowie der wichtigsten Formen. Fähigkeit zur Nutzung der St. Galler Neumen als dirigentische Gesten.					
Leistungsnachweis	Praktische Prüfung: Dauer 15 Minuten; Nachweis der Kenntnis der Entwicklung der Gregorianik. Nachweis der Kenntnis ergänzender Literatur und der Formenlehre. Singen größerer Gregorianischer Choräle in semiologischer Interpretation (vorbereitet und vom Blatt). Mindestens 85 % Anwesenheit					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung					
Koordination	Fachgruppensprecher:in Kirchenmusik					
Empfohlene Basisliteratur	Arbeitsgrundlage: Graduale Triplex, Solesmes 1979; G.Joppich: Der Gregorianische Choral					

6 Musikwissenschaftliches Modul Master Kirchenmusik

Modulbezeichnung /-code	Musikwissenschaft 1 Master Kirchenmusik		MW-1-KM-Ma			
ECTS-Punkte	2					
Studiensemester	3. Semester (empfohlen) oder 2. Semester					
Dauer / Art des Moduls	1 Semester / Pflichtmodul					
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr	Prüfung	Präsenz-zeit	Vor-/ Nachbe.		Credits
Lehrveranstaltungen (Art)	Musikwissenschaft (G)	Studienleistung	24	66		3
Inhalte	Vertiefte Beschäftigung mit einem kirchenmusikalischen Thema des gewählten Fachgebietes					
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung und überzeugenden Darstellung kirchenmusikalisch relevanter Themen					
Leistungsnachweis	Studienleistung: Referat und schriftliche Ausarbeitung. Themen in Absprache mit dem/der Fachlehrer:in Mindestens 85 % Anwesenheit					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung					
Koordination	Fachgruppensprecher:in Kirchenmusik, Fachgruppensprecher:in Musikwissenschaft					
Empfohlene Basisliteratur	n.V.					

Zusätzlich zu den Pflichtmodulen müssen Veranstaltungen im Unfang von insgesamt 2 Credits aus dem freien Wahlmodul belegt werden. Die dem Wahlmodulen zugeordneten Veranstaltungen sowie deren Teilnahmevoraussetzungen werden mit jedem Vorlesungsverzeichnis festgelegt.

Die jeweils erforderlichen Credits werden im Verlauf des gesamten Studiums erworben und sind nicht an einzelne Semester gebunden (siehe Verlaufsplan).